

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.— 9.20
„ Halbjahr . . . 5.— 5.60
„ Vierteljahr . . . 3.— 3.30
„ einen Monat . . . 1.50 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr . . . 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 3 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Kettzeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditoren. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden. —
Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr erhoben.

Nr. 163.

Samstag, 12. Juni 1915.

49. Jahrgang.

Konzertprogramm für Samstag Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Zur Kur hier eingetroffen ist Prinz zu Solms-
Braunfels aus Fürstenberg im Sanatorium Nerotal.

In der Kurliste neu gemeldete Offiziere: Rittm.
Denski mit Gattin (Gravenstein), Hauptm. Kreisel
(Valenciennes), Major Müller mit Gattin (Jüterbog),
Hauptm. v. Oppeln-Bronikowski (Giessen), Rittm. Palm
(Saarburg), Rittm. Rieth (Antwerpen), Generalmajor
Stenger mit Gattin (Mülhausen), Oberst Ziedrich mit
Gattin (Minden), Oberstleut. v. Bülow (Erbach).

Aus dem Kurhaus.

Das Orgel-Frühkonzert

morgen Sonntag, den 13. Juni, 11½ Uhr, im grossen
Kurhaussaal, wird eröffnet mit der Sonate in F-moll für
Orgel von J. Rheinberger, es folgt „Ich wandte mich“
und „O Tod wie bitter bist du“ aus den Vier ernsten
Gesängen von J. Brahms, sodann Sarabande in D-dur
für Cello und Orgel von J. S. Bach, Fantasie und Fuge
für Orgel über den Namen Bach von F. Liszt, „Dem Un-
endlichen“ für Gesang, Orgel und Harfe von Schubert
und zum Schluss „Ave Maria“ für Violoncello, Harfe und
Orgel von Schubert. Die ausführenden Künstler:
Rudolf Hammann (Bariton), Friedrich
Peterson (Orgel), Max Schilbach (Cello) und
Adam Hahn (Harfe) verbürgen eine eindrucksvolle
Stunde. Die Veranstaltung findet im Abonnement statt;
ausführliche Programme sind an den Saaleingängen
käuflich zu haben.

Doppelkonzert am Sonntag.

Der Sonntagabend bringt im Abonnement im Kur-
garten ein Doppelkonzert, ausgeführt von dem
Städtischen Kurorchester unter Herrn Kur-
kapellmeister Hermann Jrmr und dem Musikkorps
des Fuss-Art.-Regt. Generalfeldzeug-
meister (Brandenburgisches) Nr. 3 aus
Mainz unter Herrn Obermusikmeister Julius Klippe.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Ein Mahnruf in letzter Stunde.

Den Helfern und Helferinnen der Wiesbadener Volks-
spende zum Geleit.

Als um die Mitte des vorigen Jahrhunderts ein
wichtiger Teil des Kölner Domes eingeweiht wurde, pries
der Festredner die Grösse des Werkes und feierte die
gemeinsame Tat deutscher Stämme als Symbol der
deutschen Einheit. Eine ungeheure Bewegung ergriff
die unermessliche Volksmenge, als ihr so ein sichtbares
Zeichen ihrer einzigen Sehnsucht vor Augen gestellt
wurde, und ein Arbeiter, der am Bau nur Mörtel ge-
tragen hatte, rief tief ergriffen: „Herrgott, wo hätt' ich
geglaubt, dass ich an einem solchen Werke mitarbeitete.“

Gleichen wir zu Hause Zurückgebliebenen, die wir
aus wohlverwahrtem Heim jetzt zuschauen, wie unsere
Brüder jenseits der gesicherten Grenze ihr Alles hin-
geben für die Einheit, Freiheit und Grösse des Vater-

landes, gleichen wir alle auch nur diesem Mörtelträger?
Mehr als hohe Gefühle und schöne Worte galt ihm die
Tat, seine eigene kleine Tat. Und er hatte recht. Wenn
heute der Depeschenträger auf den Strassen ruft, dann
stürzen wir aus den Häusern heraus, an den Strassen-
ecken ballen sich die Menschen zusammen, heisse Gefühle
durchzittern uns, und leidenschaftliche Worte hören wir
von aller Munde. Das Beste aber von allem, das
einzige Bleibende und Wertvolle ist die Tat. Darum
lasst uns denken, wenn in den nächsten Tagen das Rote
Kreuz für unsere Krieger im Felde, für ihre in unserer
Obhut gelassenen Angehörigen, für die Verwundeten
und Kriegsbeschädigten unsere Gaben sammelt. Daran
denkt, wenn die Helfer und Helferinnen der Wies-
badener Volksspende vor uns stehen und die
stolzen Worte sprechen: „Ich komme im Namen des
Vaterlandes.“

Es war im Jahre 1870, in der Frühe des 6. August.
Bei den Bayern hatte die Schlacht begonnen; in Eil-
märschen rückten die Preussen heran. „Brüder helft!“
riefen die verwundeten Bayern, die in den Strassengraben
lagen, unseren Dreiundachtzigern zu. „Brüder, helft!“
Und im Laufschrift stürzten unsere Dreiundachtziger in
die tobende Schlacht.

„Brüder helft!“ tönt es heute zu uns aus dem Heer-
lager unseres geliebten Kaisers, so hören wir es rufen
vom Osten und vom Westen, wo die unvergleichlichen
Scharen unserer Helden Hindenburg und Mackensen
den russischen Adler gepackt haben, wo der bayerische
Löwe seine Krallen eingeschlagen hat unter dem prach-
vollen Ruprecht von Bayern.

„Brüder helft!“

Geheimrat Dr. E.

— Über Gewährung von Brunnen- und Bade-
kuren für die Kriegsbeschädigten herrschen in vielen
Kreisen irrige Anschauungen. Von der Heeresverwal-
tung sind in einer grossen Anzahl deutscher Kurorte
Massnahmen zur Aufnahme der Kriegsteilnehmer ge-
troffen. Der grösste Wert wird darauf gelegt, dass die
Heilmittel unserer Bäder und sonstiger Kurorte in
weitem Umfange zum Wohle unserer Verwundeten und
Kranken ausgenutzt werden. Welche Vorkehrungen
in dieser Beziehung getroffen sind, ist im Armee-Ver-
ordnungs-Blatt bekannt gegeben, so dass die behan-
delnden Ärzte für jeden Heeresangehörigen, der einer
Kur bedarf, den geeigneten Kurort aussuchen und die
Bewilligung der Kur auf Reichskosten beantragen
können. Für die nicht mehr dem Heere angehörigen,
bereits als dienstunbrauchbar ausgeschiedenen Kriegs-
teilnehmer verfügt die Heeresverwaltung auch über eine
begrenzte Zahl von freien Badekuren, auf die allerdings
kein Anspruch besteht. Hier hat es sich die Bäder-
abteilung des Zentralkomitees der deutschen Vereine
vom Roten Kreuz angelegen sein lassen, für unsere
Kriegsbeschädigten zu sorgen, so dass auch für alle
früheren Heeresangehörigen in weitem Masse Vorsorge
getroffen ist.

— Das Eisenerne Kreuz 2. Klasse erhielten Oberleutnant
Freiherr Gans Edler Herr zu Putlitz, Führer eines
Pionierkommandos auf dem östlichen Kriegsschauplatz;
Feldwebellieutenant im Badischen Reserve-Feldartillerie-
Regiment 30 Albert Michaelis und Ersatzreserve-
Pionier des Reserve-Pionierbataillons 32 Ernst Schiek.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Kriegsarbeit unserer Gelehrten. Dr. Kurt
Langbeck, der Observator am Meteorologischen
Institut in Berlin, steht als Gefreiter in der Feld-
luftschifferabteilung 13 und wird hier als Meteorologe
beschäftigt. Der Freiburger Geheime Bergrat und Pro-
fessor der Bergbaukunde Emil Treptow steht als
Hauptmann der Landwehr und Kompagnieführer bei
einem Ersatz-Pionierbataillon in Pirna. Dr. Arthur
Bretschneider, Adjunkt der K. K. Pflanzen-
schutzstation in Wien, ist Oberleutnant und Adjutant
eines Festungs-Artilleriebataillons. Der Kölner Privat-
wirtschaftslehrer Dr. Julius Hirsch ist Vizefeldwebel
und Zugführer eines Landwehr-Infanterieregiments.
Professor Dr. Theodor Brinkmann, der Bonner
Landwirtschaftslehrer, ist als Hauptmann bei einem
Infanterieregiment. Der Direktor des Astrophysi-
kalischen Observatoriums in Potsdam, Professor Dr.
K. Schwarzschild, ist als Offizierstellvertreter
Leiter der Feldwetterstation Namur. Professor Dr.
Gustav Giemsa, der Leiter der Chemischen Abteilung
am Heidelberger Institut für Schiffs- und Tropenkrank-
heiten, ist Oberleutnant im 3. Landsturm-Infanterie-
bataillon „Hamburg“ und stellvertretender Kompagnie-
führer. Dr. Kasimir Graff, Observator an der Ham-
burger Sternwarte, ist als Landsturmmann Dolmetscher
für Russisch und Polnisch im Güstrower Gefangen-
lager. Im August war er als Zivilgefangener in Odessa
zurückbehalten, nach kurzer Zeit jedoch wieder frei-
gelassen. Der Münchener Professor der mittel- und neu-
griechischen Philologie Dr. August Heisenberg ist
als Hauptmann und Kompagnieführer im Februar leicht
verwundet worden und erhielt das Eisenerne Kreuz. Aus
Gesundheitsrücksichten musste er den Dienst an der
Front aufgeben. Sein Kollege, der Chemiker Dr. Alfred
Heiduschka, ist im Überwachungsdienst tätig. Der
Münchener Privatdozent für Geschichte Dr. Max
Buchner verwaltet die Verwundetenbücherei beim
Roten Kreuz. Professor Dr. Ignatz Jastrow, der
Lehrer für Staatswissenschaften an der Berliner Univer-
sität, leitet die Organisation der Arbeitsvermittlung für
Kriegsverletzte. Der Geologe Dr. Johannes Elbert
befand sich im Auftrag des Reichskolonialamtes zu ge-
ologischen Forschungen im Hinterland von Kamerun.
Nach Kriegsausbruch konnte er sich mit den wichtigsten
Expositionssammlungen nach Spanisch-Guinea in
Sicherheit bringen.

Bibliothek.

— Italiens Eintritt in den Weltkrieg wird in der Nummer
3752 der Leipziger „Illustrierten Zeitung“ in ausführlicher
Weise bildlich und textlich behandelt. Eine plastische Gelände-
darstellung auf der Karte vom österr.-italien. Grenzgebiet gibt
eine Vorstellung von den Schwierigkeiten, mit denen die
militärischen Operationen auf diesem, von der Natur zum
grössten Teil so ausgiebig geschützten neuen Kriegsschauplatz
verknüpft sind. Von den im Felde befindlichen Sonder-
zeichnern der Illustr. Ztg. sind Grottemeyer, Hayek, Schworm-
stadt, Schramm und Gause mit Beiträgen vertreten. Die
Mitarbeit bedeutender Meister des Zeichenstifts gibt den
Kriegsnummern der Illustr. Ztg. einen seltenen Reiz. In An-
betracht ihrer Leistungen ist der vierteljährliche Abonnements-
preis der Illustr. Ztg., der Mk. 9.— beträgt, nicht hoch zu
nennen.

Für die Schriftleitung verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.
Verantw. für den Anzeigenteil Ernst Peters, Wiesbaden.



S. GUTTMANN

DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
u. KLEIDERSTOFFE



Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**
Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

Vormittags 11 Uhr.

1. Allein Gott in der Höh sei Ehr, Choral.
2. Ouverture zu „Raymond“ Thomas.
3. Frühlingslied Mendelssohn
4. In's Zentrum, Walzer J. Strauss
5. Fantasie aus „Undine“ Lortzing
6. Defilier-Marsch Novak

In der Sonntagsnummer
veröffentlichen wir die Antworten auf die
Rundfrage:

Wiesbaden nach dem Kriege!

Preis der Nummer (ohne die Wochenliste)
10 Pfennig.

Nachmittags-Konzert.

4 1/2 Uhr. 298. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

- Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.
1. Kristall-Palast-Marsch H. Sitt
 2. Ouverture zur Oper „Oberon“ . . . C. M. v. Weber
 3. Träume R. Wagner
 4. Glocken und Gralszene aus „Parsifal“ R. Wagner
 5. Norwegische Rhapsodie Nr. 3 . . . J. Svendsen
 6. Studententräume, Walzer J. Strauss
 7. Fantasie aus der Oper „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart

Ballspielplätze der Kurverwaltung
auf der **Blumenwiese** in den hinteren Kuranlagen
täglich geöffnet.

- Karten für die ganze Spielzeit 40 Mk.
Karten gültig vom Tag der Ausstellung
auf 6 Wochen 20 Mk.
Karten gültig für zehnmaliges Spiel
an beliebigen Tagen 8 Mk.
Karten für ein einmaliges Spiel bis
zu 2 Stunden 1 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Abend-Konzert.

8 1/2 Uhr. 299. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

- Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.
1. Ouverture zu „Euryanthe“ C. M. v. Weber
 2. Largo appassionato aus der Klaviersonate op. II, Nr. 2 L. v. Beethoven
Instrumentiert von C. Schuricht.
 3. Leonoren-Ouverture Nr. 3 L. v. Beethoven
 4. Waldleben aus „Siegfried“ R. Wagner
 5. Siegfrieds Tod und Trauermarsch aus „Götterdämmerung“ R. Wagner
 6. Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ R. Wagner

In den Theatern.

Hoftheater: 7 Uhr: Alt-Heidelberg.

Residenztheater: 7 Uhr: Die Affäre.

Vergnügungspalast: 8 Uhr: Variétévorstellung.

Reichshallen: 8 Uhr: Variétévorstellung.

Neue Sommerkleider
Neue Sommerblusen

J. Hertz
Langgasse 20

Neue Kostüme
Neue Stickereistoffe

Berlin W. „Pension Korfu“ Fahrstuhl!
5 Minuten vom Bahnhof Zoo.
Rankestrasse 26.
Telef. Steinplatz 10228.
Modernster Komfort.

Berlin W.

Zimmer mit Frühstück
von Mk. 3.50 an.
Baedeker empfohlen!
Frau von Below.

Parkkaffee

Wilhelmstr. 36. Telef. 6349.
Prachtv. kühle Räume m. Balkon-
terrasse nach den Kuranlagen.
Nachmittag und Abend
Künstler-Konzerte. 17388

Cigarren-Spezialhaus

8 Ellenbogengasse 8
empfehle **La Vuelta 12 Pfg.**
und **Weidmanns-Heil 10 Pfg.**
Schönes Wohn- u. Schlafzimmer
mit Balkon nahe der Elektrisch.
preiswert zu vermieten. Näheres:
Göbenstrasse 2, part. links.

Haus Oranienburg

Pension und Bäder

Leberberg 9 · Telefon 798

Mit allen modernen Einrichtungen
versehen, in nächster Nähe des Kur-
hauses und Königl. Theaters, bietet bei
besten Verpflegung zu zivilen Preisen
angenehmen Aufenthalt.
Feinste Referenzen. 17257

Carlsbader Handschuhe

ausserst haltbar empf. billige Hand-
schuhgeschäft „Alte“ Colonnade 31.

Hotel Tannhäuser-Krug

Nicolasstrasse 25.

Infolge der eingetretenen Biersteuerung kommt bei mir ein vorzüglicher

Kreuznacher Kehlenberg das Glas zu 30 Pf.

zum Ausschank.

Feine bürgerliche Küche.

Heinrich Krug.

Mitbürger und Mitbürgerinnen Wiesbadens!

Nicht an Einige, sondern an das **einige Volk**, an alle Schichten der Bevölkerung richtet sich unsere Bitte für die

Wiesbadener Volksspende.

Einmalig und wiederholt sind grosse Summen für die mannigfaltigen Aufgaben unserer Wiesbadener Wohltätigkeits-Vereine gespendet worden, welche sich bei Beginn des Krieges unter der Bezeichnung „Kreiskomitee vom Roten Kreuz“ zur einmütigen und bis heute segensreichen Arbeit zusammengeschlossen haben. Aber es gilt für die Dauer des Krieges, dessen Ende und Forderungen noch nicht abzusehen sind, und auch für die Zeit darnach, wenn wir unsere Dankesschuld durch die weitere Sorge für die grosse Zahl der durch den Krieg Geschädigten einlösen müssen, eine **regelmäßige, ständige Einnahmequelle** zu schaffen.

Jeder, reich und arm, alt und jung, gross und klein, soll es freiwillig übernehmen, allwöchentlich einen bestimmten Betrag für die Volksspende zuzurechnen. **Unsere Helfer und Helferinnen werden von Freitag, den 11. d. M., ab an Euren Türen klopfen und von Jedem eine Beitragsezeichnung erbitten, von dem Haushaltungsvorstand, den Kindern, den übrigen Familiengliedern und den im Haushalt aufgenommenen Personen.**

Auch die kleinste Spende — wöchentlich 10 Pf. — ist herzlich willkommen.

Später werden die von uns bevollmächtigten Kassierer von einem noch in unseren Zeitungen zu veröffentlichen Tage ab wöchentlich die Beiträge abholen.

An dieser

Wochensammlung, die eine wahre „Volkssammlung“

ist, kann sich jeder beteiligen, und gerade dadurch wird es — dem Einzelnen am unmerklichsten — möglich sein, die grosse Gesamtsumme zu erreichen, die wir benötigen.

Wir werden opferwillig durchhalten bis zum Ende. Auf diesem Wege der Wochenspende kann **jeder Einzelne** auch hier in der Heimat zu dem grossen Siege mithelfen!

deshalb steuere jeder zu der Volksspende bei.**Die Ehrenvorsitzenden:**

Regierungspräsident von Meister. Oberbürgermeister Glässing. Polizeipräsident von Schenck. Justizrat Alberti. Generalleutnant Krebs.

Die Geschäftsführer:

Dr. Fritz Bickel. Stadtverordneter Glaeser. Rentner Petersen.

Der Vorstand:

Beigeordneter Borgmann. Geh. Regierungs- und Forstrat Elze. Frau Felber. Konsul Fritsch. Frau von Henning. Fräulein Merttens. Ohly.

Der Ausschuss:

Dekan Bickel. Frau Ernst. Stadtverordneter Gerhardt. Stadtverordneter Glücklich. Geistlicher Rat Gruber. Dr. Kober. Stadtrat Meier. Stadt-Schulrat Müller. Stadtverordneter Philipp Müller. Stadtverordneter W. Neuendorf. Schuhmachermeister Rumpf. Frau Gräfin Schmisling-Kerssenbrock. Dr. Schrank. Landgerichtsrat Schwarz. Justizrat Seligsohn. Frau Emil Süss.

Die Bezirksvorstände:

Dr. Beres. Frau Dr. Biesenbach. Frau Lina Erkel. Rentner Flössner. Kaufmann Emil Hees. Frau Dr. Herberth. Fabrikant Höppli. Rentner Kadesch. Frau Geheimrat Kund. Stadtverordneter Neuendorf. Fräulein Kretschmar. Konsul Riedel. Frau Ruthe.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 10. Juni 1915.

Ackermann, Hr. Kfm., Schwalbach	Erbprinz	Heye, Hr. Hauptm., Köln	Astoria-Hotel	Rub, Hr. Pfarrer, Weselberg	Pension Lerg
Aigner, Hr. Ing., Nürnberg	Hansa-Hotel	Hock, Hr. Dir., Nürnberg	Hansa-Hotel	Ruprecht, Fr. Amtsrat, Breslau	Villa Violetta
Angerer-König, Fr., Dresden	Fürstenhof	Hoffmann, Fr., Erfurt	Zu den Bergen	Sachse, Hr. Kfm., Eisleben	Hotel Spiegel
Arakero, Hr., Berlin	Sanatorium Lindenhof	Hoppenberg, Hr., Antwerpen	Hotel Berg	Schäfer, Hr. Kfm., Nürnberg	Hansa-Hotel
Balke, Hr. Kfm., Berlin	Wiesbadener Hof	Horst, Hr. Sneek	Hotel Viktoria	Sauer, Fr., Aachen	Palast-Hotel
Bartels, Fr., Eutin i. H.	Pension Schaare	Hüneke, Hr. Kfm., Dörmann	Hotel Central	Sauerborn, Hr. Rechn.-Rat, Nassau	Einhorn
Bartony, Hr. Kfm., Elberfeld	Hotel Vogel	Ibelhäuser, Hr. Leut. d. R., Gladenbach	Metropole u. Monopol	Schankin, Hr. m. Tochter, Krefeld	Adelheidstrasse 33
Bantze, Hr. Pfarrer, Lenz	Hospiz z. hl. Geist	Jäger, Hr. Dr., Marburg	Prinz Nikolaus	Schäus, Fr., Wien	Fürstenhof
Beckholdt, Hr. Dentist, Kirm	Hotel Central	Jahn, Hr. Giessereibes. m. Sohn, Leipzig	Wiesbadener Hof	Schiffmann, Fr.	Zum Erbprinzen
Beisener, Fr., Düsseldorf	Kaiserhof	Jakob, Fr. m. 2 Kindern, Ruffach i. Els.	Hotel Bender	Schlesinger, Fr., Brunn	Pension Am Paulinenschlösschen
Bender, Hr., Kirberg	Neugasse 19	Jakob, Hr. Kfm., Hannover	Einhorn	Schluchhoch, Hr., Geleskirchen	Einhorn
Berdau, Hr. Kfm., Hagen i. W.	Grüner Wald	Japing, Fr., Osnabrück	Astoria-Hotel	Schmid, Fr., Mergentheim	Friedrichstrasse 8
Bernstein, Fr., Hachenburg	Kronprinz	Jeckel, Fr., Dillenburg	Reichspost	Schmid, Hr. Kfm., Stuttgart	Einhorn
Better, Hr. m. Tochter, Neuss	Grüner Wald	Joachim, Fr. m. Kind	Goldgasse 18	Schmidt, Fr., Aschaffenburg	Pension Winter
Boehneke, Fr., Berlin	Zum Kranz	v. Kalinowski, Hr. Major, Bruchsal	Webergasse 29	Schneider, Hr. Fabr., Siegen	Viktoriastrasse 14
Bös, Hr., Hasselbach	Neugasse 19	Kammitzer, Fr. m. Tochter, Gilgenburg (Pr.)	Kronprinz	Schneider, Hr. Kfm., St. Johann	Hotel Krug
Bohnhof, Hr. Kfm., Hagen i. W.	Nonnenhof	Kapst, Hr. Oberleut. m. Fr., Benth	Europäischer Hof	Schneider, Fr., Sebnitz	Wiesbadener Hof
v. Bredow, Hr. Kapt.-Leut., Berlin	Kaiserhof	Keusch, Hr. Rechnungsrat, Essen	Blücherstr. 26	Schneider, Fr., Frankfurt	Erbprinz
Breiting, Hr., Leipzig	Hotel Rheinwein	Klein, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Europäischer Hof	Schneider, Hr. Kfm., Reutlingen	Grüner Wald
Brenken, Hr. Senatpräs. m. Fr., Hamm	Hotel Viktoria	Krabler, Hr. Kfm. m. Tochter, Kaiserslautern	Goldener Brunnen	Schulte, Hr. Kfm., Bochum	Reichspost
Brokase, Hr. Leut., Göttingen	Rose	Kreuder, Hr. Fabrikbes. m. Fr., M.-Gladbach	Pension Humboldt	Schulte, Hr. Kfm., Lüdenscheid	Europäischer Hof
Brosius, Hr. m. Tocht., Lauterecken (Pfalz)	Hotel Rheinwein	Kropat, Fr., Frankfurt	Taunus-Hotel	Schuster, Hr. Oberg., Nürnberg	Hansa-Hotel
Bruch, Fr., Diederhofen	Wiesbadener Hof	Krummhausen, Hr. Kfm. m. Fr., Homburg	Wiesbadener Hof	Schwarz, Fr., Metz	Wiesbadener Hof
Büchner, Fr. Rent., Kallendorf	Continental	Kuntze, Hr., Saarbrücken	Luisenstr. 16	Selowsky, Hr. Kfm., Frankfurt	Europäischer Hof
Bühmann, Hr. Kfm., Düsseldorf	Hotel Krug	Lasey, Hr. Dir., Gleiwitz	Hotel Central	Simons, Hr. Kfm., Münster i. W.	Metropole u. Monopol
Bunzel, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Lehmann, Hr. Mühlenbes., Müncheberg b. Berlin, Luisenstr. 3	Hotel Central	Simonsz, Hr. Kfm., Zaandam	Metropole u. Monopol
Büschmann, Hr., Düsseldorf	Hotel Central	Lemmel, Hr. Kfm., Strassburg	Grüner Wald	Sonnabend, Hr. Kfm., Wien	Hotel Central
Cevianus, Fr., Wissen (Sieg)	Schlützenhofstr. 8 II	Lennhoff, Hr. Kfm. m. Fr., Zürich	Wiesbadener Hof	Spickerhoff, Hr. Ing., Neuwied	Hotel Krug
Claus, Fr., Nordhausen	Pension Crede	Leyer, Hr. Kfm., Mailand	Taunus-Hotel	Spitz, Hr.	Zum Erbprinzen
Daniel, Hr. Landgerichtsrat Dr., Berlin	Schwarzer Bock	Liebhenthal, Hr. Kfm., Wilmersdorf	Wiesbadener Hof	Stechow, Hr. Leut. z. S., München	Sendig-Eden-Hotel
Deiters, Fr. m. Junger, Münster i. W.	Hospiz z. hl. Geist	Liebig, Fr. Dir., Wirges	Hotel Viktoria	Stein, Hr. m. Tochter, Neuss	Grüner Wald
Denneberg, Hr. Bankier m. Fr., Buer i. W.	Kölnischer Hof	Lintermann, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald	Stinshoff, Hr. Referendar Dr., Ratingen	Pariser Hof
Dienemann, Hr. Kfm., Berlin	Metropole u. Monopol	v. Lowtzow, Hr. m. Fr., Neustrelitz	Rose	Stinshoff, Hr. Rent. m. Fr., Ratingen	Pariser Hof
Dinin, Fr. m. Begl., Naunheim	Stiftstrasse 14	Lubowsky, Hr. Oberarzt m. Fr., Teltow	Hotel Viktoria	Stoffel, Hr. Kfm., Zweibrücken	Europäischer Hof
Drexler, Fr., Frankfurt	Goldenes Kreuz	Lubowski, Hr. m. Fr., Hamburg	Grabenstr. 19	Strauss, Hr., Wolfenhausen	Neugasse 19
Dutton, Hr. Major, San Francisco	Vier Jahreszeiten	Lücke, Fr. Amtsgerichtsrat, Nordhausen	Pension Crede	Theis, Hr. Rent., Gladenbach	Hotel Berg
Dyrks, Hr. Kfm., München	Hotel Central	Lüttich, Fr. Major m. Tochter, Halle	Kaiserbad	v. Tschirnhaus, Fr., Metz	Pension Pustau
Emmerich, Hr. Fabr., Wissen	Goldener Brunnen	Maas, Fr., Koblenz	Hotel Dahlheim	Voorgang, Fr., Mülheim (Ruhr)	Pension Am Paulinenschlösschen
Engel, Fr., Marburg a. L.	Nonnenhof	Mankenberg, Hr. Kfm., Stettin	Hotel Krug	Wagen, Hr. Rent. m. Fr., Köln	Goldener Brunnen
Engelbertz, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld	Hotel Epple	Mattersdorf, Hr., Dresden	Hotel Krug	Walter, Hr. Oberign., Würzburg	Hansa-Hotel
Engler, Fr. Hauptm., Dillenburg	Reichspost	Max, Hr. Kfm., Geldern	Wiesbadener Hof	Weber, Hr. Offizier m. Fr., Leipzig	Vier Jahreszeiten
Englert, Hr. Leut., Metz	Rhein-Hotel	Merleker, Hr., Berlin	Hotel Central	Weber, Hr. Kfm., Stuttgart	Hansa-Hotel
Erbr, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Marburg	Hotel Happel	Merten, Hr., Thorn	Goldener Brunnen	Wedlich, Hr. Postsekretär m. Fr., Aachen	Hotel Berg
Feldmann, Hr. Kfm., Callenberg	Grüner Wald	Meyer, Hr. Kfm., Stettin	Grüner Wald	Weiler, Fr. Dr., Frankfurt	Pension Winter
Felix, Hr., Magdeburg	Nassauer Hof	Müller, Hr. Hauptm., Rastatt	Astoria-Hotel	Weiss, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Hotel Central
Ferse, Fr. Hauptm., Ottweiler (Bez. Trier)	Minerva	Natschaft, Hr. Kfm., Elberfeld	Hotel Krug	Wernherr, Hr. Hauptm., Frankfurt	Kronprinz
Fischer, Hr. m. Begl., Rheydt	Hohenzollern	Nezveda, Hr. Kfm., Berlin	Taunus-Hotel	Wiel, Hr., Hof Gieshieb	Astoria-Hotel
Forkel, Hr. Geheimrat Dr., Koburg	Europäischer Hof	Nieberle, Fr., Hamburg	Kölnischer Hof	Wilms, Hr. Kfm., Mannheim	Hotel Krug
v. Francovis, Hr. Major u. Landeshauptm. a. D., Luxemburg	Taunusstr. 9 III	Niedeggen, Hr. Kfm., Bacharach	Grüner Wald	Windgassen, Fr., Düsseldorf	Wiesbadener Hof
Frank, Fr., Diederhofen	Wiesbadener Hof	Noll, Fr., Mülheim	Pension Am Paulinenschlösschen	Winter, Hr. Kfm., Bensheim	Grüner Wald
Frankel, Fr., Strassburg i. E.	Hansa-Hotel	Nurah, Hr. Apotheker, Storkow	Villa Rupprecht	Winterer, Hr. Hauptm., Friedrichsfeld, Sanat. Friedrichshöhe	Grüner Wald
Friemer, Hr. Kfm. m. Fr., Peterswaldau	Hotel Central	Nussbaum, Hr. Kfm. m. Tochter, Waltershausen, Kronprinz	Residenz-Hotel	Wintzer, Fr., Elberfeld	Goldgasse 16
Frohwein, Hr., N.-Walluf	Erbprinz	Peuckert, Hr. Stabsarzt Dr. m. Fr., Hannover, Taunus-Hotel	Residenz-Hotel	Wolf, Hr., Düsseldorf	Hotel Central
Gebehnne, Hr. Kfm., Hagen i. W.	Nonnenhof	Pieper, Hr. Kfm., Bochum	Europäischer Hof	Wolfheimer, Hr. Kfm., München	Nonnenhof
Gehlbart, Hr. Fabr., Kiel	Europäischer Hof	Pilters, Fr., Krefeld	Wiesbadener Hof	Zack, Hr., Wien	Metropole u. Monopol
Gemmel, Fr., Kirm	Zur Stadt Biebrich	Prager, Hr. Ing., Berlin	Metropole u. Monopol	Ziess, Hr. Kfm., Elberfeld	Reichspost
Gerhardt, Hr. Leut.	Villa Monbijou	Gräfin Plücker-Limpurg m. Bed., München	Residenz-Hotel	Zimmermann, Hr., Lunderf	Erbprinz
Gerth, Fr. Dr. med. m. Kind, Polzig	Kl. Burgstr. 5 II	Randohr, Hr. Oberleut., Gotha	Residenz-Hotel		
Gerth, Fr., Ronneberg	Kl. Burgstr. 5 II	v. Rauch, Hr. Exzell., General m. Fam., Schwerin	Taunus-Hotel		
Ghiberti, Fr., Weimar	Nonnenhof	Rave, Hr. Fabrikant m. Fam., Nordhorn	Wilhelma		
Goebels, Hr.	Zur guten Quelle	Reinhod, Hr. Kfm. m. Fr., Greiz	Alteessal		
Görg, Hr., Giessen	Zum Römer	Reuner, Hr., Berlin	Schwarzer Bock		
Goldberg, Hr. Kfm., Düsseldorf	Wiesbadener Hof	Reuling, Hr. Kfm., Hanau	Hotel Central		
Gremling, Hr. Kfm., Freudenitz	Hotel Berg	Richter, Fr. Pastor, Graz	Saalgasse 34		
Griebsch, Hr. Zeitungsverleger, Hamm i. W.	Imperial	Riemarski, Hr. Leut., Liebenmühl	Hotel Spiegel		
Grüschel, Hr. Baumeister m. Fr., Meissen	Dambachtal II	Riese, Hr. Leut., Schierstein	Goldener Brunnen		
Grown, Hr. Hauptm. u. Konsul m. Fr. u. Bed., Berlin	Metropole u. Monopol	Rink, Hr., Frankfurt	Zur Sonne		
Grubner, Hr. Kfm., Kassel	Einhorn	Roever, Fr. m. Tochter, Neustadt	Wiesbadener Hof		
Heidt, Hr. Kfm., Gummersbach	Hotel Central	Roos, Fr., Kreuznach	Zur Stadt Biebrich		
Heinrich-Haake, Fr. Zivilingenieur, Hannover	Kölnischer Hof	Rosenberg, Fr., Berlin	Webergasse 29		
Hempel, Hr., Köln	Wiesbadener Hof	Rosenfeld, Fr. m. Tochter, Grailsheim	Kronprinz		
Hetkamp, Fr., Schmorbach	Nonnenhof	Rosenkranz, Hr. Kfm.	Saalgasse 38		
Heydemann, Fr. Hauptm., Döbeln	Sendig-Eden-Hotel				

Bericht über den Fremdenbesuch.

Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur-gäste	Zusammen
Bis 9. Juni	22 981	18 889	41 870
Am 10. Juni	175	87	262
Zusammen	23 156	18 976	42 132

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsamt.

Mässige Preise!

Parkstrasse Nr. 5

HOTEL QUISISANA

Mässige Preise!

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Webergasse 4

Gegründet 1808

Fabrik:

Bahnhof Dotzheim
bei Wiesbaden.

Adolph Dams

Innenausbau · Möbelfabrik

Ausstellung fertig eingerichteter Zimmer

Einzelmöbel · · · · · Dekoration

Gr. Burgstrasse 9

Gegründet 1808

Fabrik:

17319

Bahnhof Dotzheim
bei Wiesbaden.

Pension Paulinenschlösschen

Sonnenberger Str. 4

Fernsprecher 3835

Vornehmste Lage Wiesbadens zwischen Kurhaus, Theater und
Köchbrunnen; Thermalbäder, elektr. Licht. Erstkl. Empf.

Burgruine Sonnenberg - Wiesbaden

Café-Restaurant I. Ranges

Herrlicher Spaziergang durch die Kuranlagen ca. 35 Min. Endstelle
der elektr. Bahn rote Linie Nr. 2, von da in 3 Minuten bequem zu
erreichen. 17947 Heinrich Rossel. Telefon 2181

Café-Restaurant „Orient“
17268 Unter den Eichen Tel. 860.
Täglich von 4—11 Uhr:
Künstler-Konzert.
Eintritt frei.

Fremdenheim
Villa Carmen
Abeggstr. 2. Teleph. 6637.
Beste Kurlage.
Zimmer mit und ohne Pension.
Bäder, Garten, vorzügl. Verpflegung.
17259 Fräulein Bölsenkötter.

J. & G. ADRIAN
Königl. Hofspediteure
Wiesbaden
von Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde 17277b

Amtliche Veröffentlichungen.

Samstag, den 12. Juni 1915.

3. Jahrgang Nr. 99.

Bekanntmachung.

Münster, den 15. April 1914.

Der Magistrat.

Nähtung Scharfschießen.

Es wird gesperrt:

Garnisonkommando.

Verbindung.

Die Eröffnung der Knochen erfolgt in Abschnitten

Wiesbaden, den 9. Juni 1915.

தேவநிதியை உதவினார்.

Nassauische Landesbibliothek.

Jecklin, F., Materialien zur Ständes- und Landesgeschichte
gem. III Bände. Bd. 1 u. 2. Basel 1907 u. 1909.

lt., A. u. A. Ströse, Die Wildkrankheiten u. ihre Bekämpfung.
Neudamm 1914.

Bekanntmachung.

Monatlicher Geschäftsbericht. 90. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844

W. Müller, Wiesbaden.